

Ziele

ein modernes Rathaus – transparent, bürgerfreundlich, immer ansprechbar, digitalisiert

ganzheitliche Stadtplanung und Pflege städtischen Eigentums

zukunftsfähiges Verkehrskonzept – Mobilitätswende vollziehen

alle Ortsteile besser anbinden

Teilhabe aller Generationen – Jugendbeirat einrichten

Schulausbau voranbringen – neue Schule im Norden, weitere Sporthalle

Großküche für Werderaner Kitas und Schulen

transparente Kitaplatzvergabe

„Der Fortschritt in einer Stadt kann nur von allen getragen werden, wenn alle zu Wort kommen.“
#Bürgerbeteiligung

Anika Lorentz



geboren: 14.06.1982

aufgewachsen in Geltow und seit 1994 in Werder (Havel)

Lehramtsstudium in Magdeburg

verheiratet, 2 Kinder (12 J. / 3 J.)

seit 2010 Studienrätin am Gymnasium in Werder (Havel)

Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung in Werder (Havel)

Anika Lorentz

Werderanerin, Netzwerkerin, Stadtverordnete, Teamplayerin und parteiunabhängige **Bürgermeisterkandidatin** für Werder


Was ihr Umfeld an ihr schätzt: ihre Offenheit, ihre Fairness, ihren Elan.


Wie sie ihre Ziele erreicht: hoch engagiert, smart vernetzt, mit klarer Kommunikation.


Werder ist ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ihre Maxime: **zusammen etwas bewegen.**

lorentz-werder.de



 /anilorentz

 /anilorentz

 /anilorentz

Impressum

Anika Lorentz / Jahn timer 26 / 14542 Werder (Havel)
Tel: 0173 171 39 53 / E-Mail: anika@lorentz-werder.de

Anika Lorentz



Bürgermeisterin für Werder

Werder
lebt auf



5 Fakten über Anika Lorentz



1. Woher ich komme?

Von hier. Ich bin in Potsdam geboren, in Geltow und Werder aufgewachsen und lebe nach meinem Aufenthalt in Magdeburg (Studium) seit 12 Jahren mit meiner Familie in Werder.

2. Wie sehe ich Werder?

Als meine Heimat. Als eine Stadt, deren Bürgerinnen und Bürger mitreden und mitgestalten. Es gibt viele smarte Städte in Deutschland. Werder sollte eine davon sein.

3. Was ist mein Beruf?

Ich bin ausgebildete Lehrerin und unterrichtete Deutsch und Geschichte am Gymnasium in Werder.

4. Warum will ich Bürgermeisterin von Werder sein?

Eine Stadt zu führen, vereint viele Aufgaben. Ich mag das. Und ich sehe, dass die offensichtlichen Probleme in Werder anders angegangen werden müssen. Werders Stadtentwicklung braucht die Bürgerbeteiligung, und Verkehrs-, Wohn- und Sozialpolitik mehr Umsetzungskraft. Auch die Digitalisierung und nachhaltiges Handeln müssen auf Touren kommen. Gleichzeitig soll bewahrt werden, was Touristen anzieht und Werderanern heilig ist.

5. Wofür brenne ich?

Für die Belange der Werderanerinnen und Werderaner. Für meine Familie. Dafür, veränderte Blickwinkel einzunehmen und Neues anzupacken.



Plan für Werder

Werder lebt auf



Jugend und Soziales

Wohnen und Leben in Werder muss für alle bezahlbar sein. Dazu werden mehr soziale Wohn- und Lebensräume geschaffen. Die Belange von Kindern, Jugendlichen, Schulen und Kitas will ich stärker in den Fokus rücken.



Stadtentwicklung

Mir liegen konstruktive Gespräche und zielorientierte Ergebnisse am Herzen. Es braucht eine ganzheitliche Stadtplanung durch einen Wettbewerb von Ideen. Mit unvoreingenommenen Ansätzen und einer gezielten Stadtentwicklungsplanung will ich Werder zu einer fortschrittlichen Stadt machen.



Klima und Naturschutz

Ich möchte lokale Produkte stärken und in öffentlichen Einrichtungen fördern, eine Mobilitätswende voranbringen und den Nahverkehr attraktiver machen, für nachhaltiges Wachstum sorgen, Werders Natur schützen.



Kultur und Ehrenamt

Werders Kulturszene muss als Wirtschaftsfaktor etabliert werden. Mit Kulturtagen, einem Kultursommer, einer Kulturmeile möchte ich die Kunst- und Kulturschaffenden unterstützen. Das Ehrenamt braucht mehr öffentliche Wertschätzung. Ich gebe ihnen eine Stimme.